

6. September 2017

Postulat

von Ann-Catherine Nabholz (glp)
und Balz Bürgisser (Grüne)
und ...^J... Mitunterzeichnenden

Der Stadtrat wird gebeten zu prüfen, wie Witikon mit einer direkten Busverbindung via Zoo zum Bahnhof Stettbach besser erschlossen werden kann.

Begründung:

Das zunehmende Verkehrsaufkommen auf der Katzenschwanzstrasse zeigt, dass die Bewohner des Quartiers Witikon verstärkt mittels MIV in die Gebiete von Zürich Nord und das wirtschaftlich aufstrebende Glatttal pendeln. Ebenfalls bekannt ist, dass Witikon den niedrigsten Anteil des öffentlichen Verkehrs gemessen am Total der mit MIV und ÖV zurückgelegten Fahrten aller Zürcher Quartiere aufweist.

Eine Direktverbindung nach Stettbach steht den Witikern derzeit nicht zur Verfügung. Wer mit öffentlichen Verkehrsmitteln den Bahnhof Stettbach erreichen will, muss mit Bus und Tram zum Bahnhof Stadelhofen und dort auf die S-Bahn oder mit dem Regionalbus via Fällanden reisen. Während der MIV für diese Verbindung zwischen 15 und 20 Minuten benötigt, führt das ungenügende ÖV-Angebot zu einer Verdoppelung der Reisezeit auf ca. 30 bis 45 Minuten.

Hinzu kommt, dass das Gebiet Looren – in Witikon westlich der Katzenschwanzstrasse gelegen – eine vom ZVV anerkannte Erschliessungslücke aufweist. Die aktuelle bauliche Entwicklung dieses Gebiets lässt darauf schliessen, dass dort die Einwohnerzahl von 700 auf 1000 wachsen wird. Auch in anderen Gebieten erfährt Witikon derzeit eine starke bauliche Entwicklung, die eine Tangentialverbindung von Witikon zum Bahnhof Stettbach via Zoo zwecks umweltschonender Abwicklung des Verkehrsaufkommens unabdingbar macht.

Um das Kosten-Nutzen-Verhältnis zu optimieren, ist eine Buslinienführung via Zoo sinnvoll. Dies könnte das Erschliessungsproblem des Zoos entschärfen, die bestehende Verbindung zwischen Zoo und Stettbach noch attraktiver gestalten sowie eine direkte Verbindung zwischen Zoo und Witikon ermöglichen.

Balz Bürgisser

H. Gasser

A. Nabholz

M. Anhalt

A. Nabholz

A. Nabholz

Z. Nabholz